

RS OGH 1980/6/23 6Ob655/80, 7Ob581/90 (7Ob610/90), 8Ob356/97d, 9Ob98/03g, 7Ob159/11z, 8Ob89/13s, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.06.1980

Norm

AußStrG §19 Abs1

AußStrG 2005 §79 Abs2

AußStrG 2005 §110 Abs2

Rechtssatz

Die Beugestrafe dient dazu, den Anordnungen des Gerichtes Achtung zu verschaffen. Dass der Zuwiderhandelnde selbst über kein eigenes Einkommen verfügt, ist unbeachtlich, weil daraus noch nicht der zwingende Schluss gezogen werden kann, die Strafe sei nicht einbringlich.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 655/80
Entscheidungstext OGH 23.06.1980 6 Ob 655/80
- 7 Ob 581/90
Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 581/90
- 8 Ob 356/97d
Entscheidungstext OGH 30.03.1998 8 Ob 356/97d
Vgl auch; Beisatz: Die Einkommenshöhe ist zumindest solange unbeachtlich, als nicht feststeht, die Strafe sei mit Sicherheit uneinbringlich. (T1)
- 9 Ob 98/03g
Entscheidungstext OGH 24.09.2003 9 Ob 98/03g
Vgl; Beisatz: Bei den Zwangsmitteln des § 19 Abs 1 AußStrG zur Durchsetzung des Besuchsrechtes handelt es sich nicht um Strafen für die Missachtung einer gerichtlichen Verfügung. Sie sollen lediglich dazu dienen, dem Besuchsrecht in Zukunft zum Durchbruch zu verhelfen. (T2)
- 7 Ob 159/11z
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 7 Ob 159/11z
Vgl; Beis wie T2
- 8 Ob 89/13s
Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 89/13s

Vgl auch; Beisatz: Die Zwangsmittel des § 79 Abs 1 AußStrG sind keine Strafe für die Missachtung einer gerichtlichen Verfügung, sondern sollen dazu dienen, der Anordnung in Zukunft zum Durchbruch zu verhelfen. Die Verfügung muss daher als ultima ratio für den Fortgang des Verfahrens notwendig sein; sie darf nur nach dem Prinzip des gelindesten Mittels eingesetzt werden. (T3)

- 7 Ob 168/13a
Entscheidungstext OGH 16.10.2013 7 Ob 168/13a
Auch; Ähnlich Beis wie T2
- 10 Ob 61/15s
Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 61/15s
Vgl auch; Beis wie T3
- 8 Ob 71/16y
Entscheidungstext OGH 17.08.2016 8 Ob 71/16y
Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Welche Strafhöhe angemessen ist, hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab und wirft keine darüber hinaus relevanten Rechtsfragen auf. (T4)
- 3 Ob 122/16m
Entscheidungstext OGH 22.09.2016 3 Ob 122/16m
Auch; nur: Die Beugestrafe dient dazu, den Anordnungen des Gerichtes Achtung zu verschaffen. (T5)
Beis wie T3; Veröff: SZ 2016/91
- 5 Ob 78/17g
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 78/17g
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Ob es zur Durchsetzung einer Kontaktrechtsregelung notwendig ist, eine Zwangsmaßnahme zu verhängen, ist nach den konkreten Umständen des Einzelfalls zu beurteilen. (T6)
- 1 Ob 219/19s
Entscheidungstext OGH 16.12.2019 1 Ob 219/19s
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T6; Beisatz: Beugestrafen zur Durchsetzung eines (früheren) Kontaktrechts scheiden aus, wenn aufgrund geänderter Umstände zugleich eine neue Kontaktrechtsregelung rechtskräftig beschlossen wird. (T7)
- 8 Ob 30/20z
Entscheidungstext OGH 29.07.2020 8 Ob 30/20z
Vgl; Beis wie T4; nur T5; Beis wie T6
- 9 Ob 15/21b
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 Ob 15/21b
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T6
- 6 Ob 196/21y
Entscheidungstext OGH 15.11.2021 6 Ob 196/21y
Vgl; Beisatz: Hier: 500 EUR wegen beharrlicher Vereitelung des Kontaktrechts. (T8)
- 7 Ob 195/21h
Entscheidungstext OGH 12.01.2022 7 Ob 195/21h
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0007330

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at